

## BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 WienXXIV. GP.-NR  
8580 /AB

GZ: BKA-353.290/0071-I/4/2011

28. Juli 2011

Wien, am 28. Juli 2011

zu 8853 /J

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Winter, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Juni 2011 unter der **Nr. 8853/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Lobbyisten in Österreich 2 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6, 11 und 12:

- *Wie viele Aufträge gehen in Ihrem Wirkungsbereich auf die Tätigkeit von Lobbyisten zurück?*
- *Um welche Aufträge handelt es sich hierbei?*
- *Wie hoch war das Volumen dieser Aufträge, aufgegliedert nach den jeweiligen Aufträgen?*
- *Wie viele Aufträge wurden durch Lobbyisten, welche in der EU-Datenbank für Lobbyisten erfasst sind, indiziert?*
- *Wie viele Aufträge wurden durch Lobbyisten, welche nicht in der EU-Datenbank für Lobbyisten erfasst sind, indiziert?*
- *Werden Interventionen von Lobbyisten, welche in der EU-Datenbank für Lobbyisten erfasst sind, gegenüber nicht registrierten Lobbyisten bevorzugt behandelt?*
- *Was werden Sie tun, um die Privatwirtschaftsverwaltung Ihres Ressorts transparenter zu gestalten?*
- *Was werden Sie tun, um die Beeinflussung von hoheitlichen Akten durch Lobbyisten zu verhindern?*

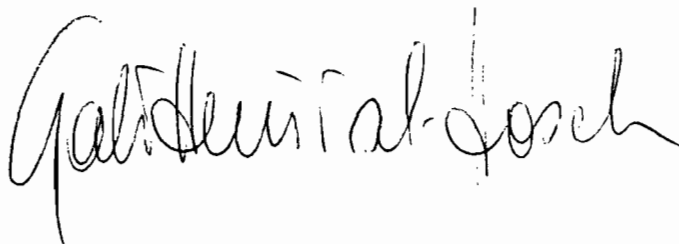
Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6334/J durch den Herrn Bundeskanzler.

**Zu den Fragen 7 bis 10:**

- *Werden Sie sich nach Ihren Möglichkeiten für die Schaffung einer Datenbank, welche die Lobbyisten in Österreich erfasst, einsetzen?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie sich nach Ihren Möglichkeiten für die Akkreditierung von Lobbyisten in Ihrem Ministerium einsetzen?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Das Bundesministerium für Justiz hat am 21. Juni 2011 den Entwurf für ein Lobbying- und Interessenvertretungs-Transparenzgesetz zur allgemeinen Begutachtung versandt. Diesbezüglich verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8859/J durch die Frau Bundesministerin für Justiz.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Geraldine Gruber', written in a cursive style.